

noch größerem Enthusiasmus aufgenommen als die ersten Aufführungen; besonders am Schluß des dritten Actes der „Götterdämmerung“ brauste ein Orkan von Beifall durch das Haus. Es war ein feierlicher Anblick, als das ganze Publicum sich wie ein Mann erhob und trotz der mitternächtigen Stunde nicht müde wurde, die Darsteller und den Capellmeister Sacher immer und immer wieder hervorzujubeln.

Leipzig, 1. October. In vergangener Nacht kurz nach 12 Uhr entstand in dem Grundstück Nr. 21 der Ritterstraße in einer Dienstinädchenkammer in Folge unvorsichtigen Gebahrens mit Licht Schadenfeuer. Es brannte bereits das Bett und der Strohsack, als noch rechtzeitig die Hausleute dagegen einschritten und weitere Gefahr beseitigten. — Ein Schlosserlehrling, der wiederholt Abends beim Schließen des Geschäfts am Neufkirchhof von losen Jungen gefoppt und zum Besten gehalten worden war, rächte sich gestern Abend an einem seiner Widersacher in bedenklicher Weise. Er gab nämlich demselben, einem dreizehnjährigen Knaben, mit einer Eisenstange einen derartigen Schlag über den Kopf, daß der Betroffene eine klaffende Verwundung erlitt und ärztlich verbunden werden mußte.

Gegen Husten,

Katarrhe, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Keuch- und Stichtusten der Kinder, in größeren Gaben auch gegen Verstopfung, ist der von mir erfundene und nun seit 18 Jahren fabricirte **Fenchelhonig** das heilsamste Mittel, welches vor vielen andern den Vorzug hat, daß es weder Säure, noch Verschleimung oder Magenbeschwerden erzeugt. Ich warne vor den massenhaften, oft sogar schädlichen Nachahmungen und kann nicht oft genug wiederholen, daß der **L. W. Egers'sche Fenchelhonig** nur echt ist, wenn die Flasche mein Siegel, meinen Namenszug und im Glase eingebraunt meine Firma trägt. Meine Verkaufsstelle ist in **Riesa** allein bei **Albert Herzger** am Bahnhof.

L. W. Egers in Breslau.

Das seit 100 Jahren ehrenvoll bekannte ächte **Lampert's Pflaster**

(bestes Magen-Pflaster), sehr leicht streichbar und weich, **Wund- und Heil-Pflaster, Fluß- und Zug-Pflaster** in Schachteln zu 25 und 50 Pfg. vorrätzig in allen Apotheken.



Dr. Pattison's Gichtwatte

bestes Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh. (H 64501) In Packeten zu M. 1. — und halbe zu 60 Pfg. bei Apotheker **Stempel**.

Liebig's Kumys-Extract

ist nach Forschungen mediz. Autoritäten sicher, diät. Radical-Mittel bei: **Halschwindsucht, Lungenleiden** (Tuberculose, Abzehrung, Brustkrankheit), **Magen-, Darm- und Bronchial-Catarrh** (Husten mit Auswurf), **Rückenmarkschwindsucht, Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen** (namentlich nach schweren Krankheiten). Kisten von 6 Flacon an à Flacon 1 M. 50 Pfg. excl. Verpackung versend. mit Gebrauchsanw.: Hartungs Kumys-Anstalt, Berlin W., verläng. Genthiner-Str. 7. Die Flacons sind nur ächt, wenn sie mit unserer Firma versehen. Kerztl. Brochüre über Kumys-Kur liegt jeder Sendung bei.

Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Kumys.

Schaf-Auction.

Dienstag den 8. October Nachmittags 2 Uhr werden bei Unterzeichnetem **ca. 100 Stück fette Hammel und Schafe** verauctionirt. Standzeit 3 Wochen.

E. Lorenz, Kleinragwitz.

Bieh- und Inventar-Auction.

Nächsten Montag den 7. October sollen von Vormittags 10 Uhr an im Gute **Nr. 4 zu Panitz**

3 schöne junge Kühe, 1 Pferd, 1 Schwein, 1 Stamm Gähner, 2 Wagen mit eisernen Axen, 1 Reinigungs-Maschine, Ackergeräthe und andere Gegenstände mehr, sowie sämmtliches ungedroschenes Getreide

nach vorher bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Panitz, den 1. October 1878.

Der Besitzer.

Dresden, **Hotel Lingke, Siegfried Schlesinger.** Dresden, Webergasse 1, erste Etage.

Der Eingang in das Etablissement ist nur allein **Webergasse 1, Seestraßenecke, der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.**

Durch die enorme Frequenz habe ich mich veranlaßt gesehen, meine Localitäten ganz bedeutend zu vergrößern und sind die Waarenvorräthe von nun ab in

zwölf grosse Zimmer

eingetheilt. Das Princip der **Reellität und Billigkeit** ist der Stolz des Etablissements und es ist genügend bekannt, daß

in Dresden nirgends so billig

verkauft wird, als bei mir. Der allerfeinste Einkauf ist bei mir schon lohnend und es sollte kein Besucher Dresdens unterlassen, selbst bei geringstem Bedarf,

das Etablissement Schlesinger, Webergasse 1, L. Seestraßenecke,

zu besuchen.

Geringe Waarengattungen finden bei mir keine Aufnahme und folgende

spottbillige Preisnotirungen

beziehen sich nur auf vorzügliche, tadellose Qualitäten.

Coulourte und schwarze Seidensammets 14 Ngr. — **coulourte und schwarze Seidenstoffe** 14 Ngr. — **breite Cachemirs** 55 Pf. — **schwarze reinwollene Rippe** 45 Pf. — **schwarze Double-Alpacas** 35 Pf. — **Jackenplüsch** mit Futter 16 Ngr. — **Ratinés, Doppelstoffe** zu Jacken von 15 Ngr. — **Bucksins** zu Anzügen 12 Ngr. — **Lamas**, größte Auswahl im Lande, von 45 Pf. — **bedruckte Varchente** 15 Ngr. — **schwere bunte Varchente** 24 Pf. — **carrierte Plaidstoffe** 28 Pf. — **reizende Neuheiten in Kleiderstoffen** in 1000facher Auswahl von 25 Pf. an bis zu den hochfeinsten Sachen — **Reinwoirés** 30 Pf. — **gestreifte Unterrock-Stoffe** 27 Pf. — **Doppel-Lastre in glatt, gestreift und carrirt** 20 Pf. — **weiße und bunte Gardinen** von 15 Pf. — **Möbeldamaste** von 60 Pf. — **reiwollne Möbelrippe** 16 Ngr. — **Läufer** 30 Pf. — **Teppiche**, großartige Auswahl, von 2 Thlr. an — **Tischdecken in Tuch** von 17 Ngr. — **Tischdecken in Nips** von 1 1/2 Thaler an — **Nächtischdecken** 75 Pf. — **mit gestickten Borden** 90 Pf. — **große Bettdecken** 18 Ngr. — **reiwollne Umschlagetücher** 1 1/2 Thlr. — **bunte Taschentücher**, groß, 20 Pf. — **kleine** 7 Pf. — **reinl. Taschentücher**, Dyd. 27 Ngr. — **reines Hausmacherleinen** 30 Pf. — **Halbleinen** 18 Pf. — **Chiffon, Stangenleinen, Dowlas, Shirting** von 10 Pf. — **graue Handtücher** von 10 Pf. — **weiße Handtücher** bis zu den besten Zwirngespinnsten 20 Pf. — **Servietten**, Dyd. 1 Thlr. 3 Ngr. — **weiße Tischtücher** von 90 Pf. bis zu den besten und größten — **1 1/2 Bettuchleinen** 70 Pf. — **Bettlamaste**, 1/2 und 3/4, breit, 30 Pf. — **Bettzeuge** von 18 Pf. — **wollne Kopftücher** von 40 Pf. — **blaubedruckte Schürzen** von 45 Pf. — **Seidenbänder, Tüll und Spitzen** spottbillig — **schwarze Patent-Sammets** von 45 Pf. — **Stopp- und Filzröcke** 25 Ngr. — **Woiréschürzen, seidne Tücher und Schälchen** zum halben Werth —

Wintermäntel und Regenmäntel von 2 Thlr. an

und noch viele 100 andere Artikel.

Für Wiederverkäufer

einzig billigste und lohnendste Bezugsquelle und mache noch besonders auf große Parthien in **Lamas, Varchents und Tüchern** aufmerksam.

Lochkittel, z. B. Einführung sogenannter Bous, sind bei mir nicht üblich, biete dagegen meiner werthen Kundschaft beim Einkauf Vortheile, wie Niemand.

Eingang der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Großenhainer Getreide-Preise vom 28. September 1878.

85 Mtl. Weizen	15 Mtl.	— Pf.	bis 16 Mtl.	— Pf.
80 " Korn	10 " 70 "	" 10 "	90 "	"
70 " Gerste	10 " 50 "	" 11 "	50 "	"
60 " Hafer	6 " 20 "	" 6 "	60 "	"
75 " Heidehorn	10 " — "	" 10 "	50 "	"
1 Kilogramm Butter	2 Mtl. 52 Pf.	bis 2 Mtl. 68 Pf.		

Butterpreise in Riesa.

Mittwoch, den 2. October 1878.

1 Kilogramm Butter 2 Mtl. 40 Pf. bis 2 Mtl. 60 Pf.

Dresdner Getreide-Preise vom 30. September 1878.

pr. 1000 Kilogramm.	
Korn	Mtl. 136 bis Mtl. 139
Weizen w.	" 190 " " 200
neuer	" " " "
Weizen br.	" 180 " " 185
neuer	" " " "
Gerste	" 160 " " 170
Hafer	" 125 " " 140
Butter à Kilogr.	2,40—2,80

Für die Redaktion verantwortlich: E. Sanger, Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa.